

Soziale Stadt **Nied** Frankfurt am Main



Stadtteilbeirat Nied am 22. Januar 2020
Stadtplanungsamt Frankfurt am Main

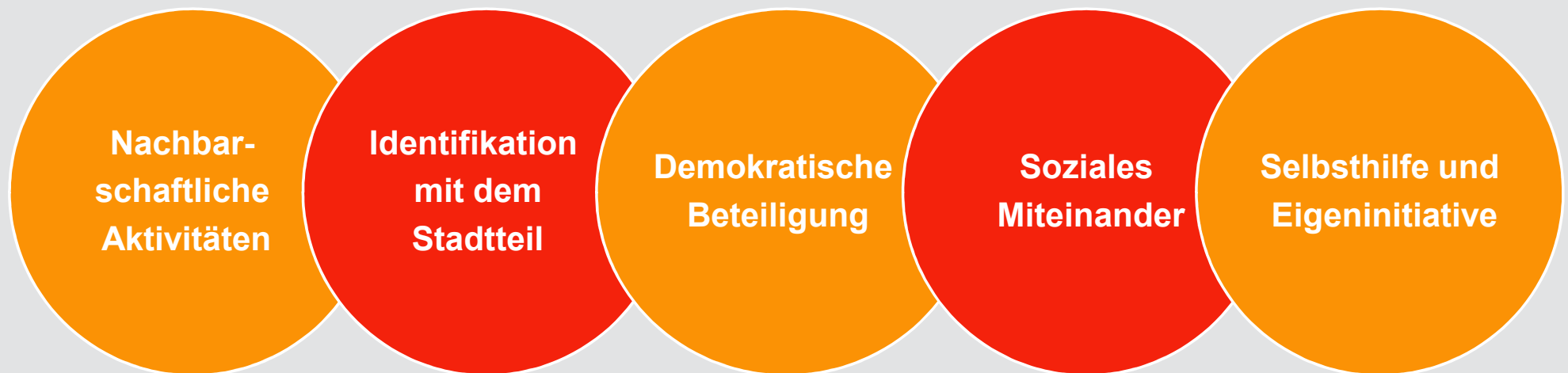


Flyer Verfügungsfonds der Stadt Frankfurt a.M.



<p>Richtlinie und Antragsformulare erhalten Sie zum Downloaden unter der Website www.stadtplanungsamt-frankfurt.de oder vor Ort im Stadtplanungsamt - Stadt Frankfurt am Main Abteilung Stadterneuerung und Wohnungsbau, 61.S Kurt-Schumacher-Str. 10 60311 Frankfurt am Main</p> <p>E-Mail: abteilung-s.amt61@stadt-frankfurt.de</p> <p>individuelle Terminvereinbarung oder zu den allgemeinen Sprechzeiten: Di + Do 8:30 — 12:30 Uhr sowie im zuständigen Quartiersbüro oder bei der Projektleitung des zuständigen Amtes:</p>		<p>V E R F Ü G U N G S F O N D S</p>   
<p>Ansprechpartner und Ansprechinnen im zuständigen Quartiersbüro:</p> <p>Soziale Stadt Nied Quartiersmanagement Nied Marja Glage Gemeindebüro Katholische Gemeinde St. Markus Mainzer Landstraße 787 65934 Frankfurt am Main marja.glage@caritas-frankfurt.de Telefon: 0176 - 12982 202</p>		<p>DER STADT FRANKFURT AM MAIN FÜR GEBIETE DER STÄDTEBAU- FÖRDERUNG</p>

Ziele des Verfügungsfonds der Stadt Frankfurt a.M. für Gebiete der Städtebauförderung



Was wird gefördert?

Grundsätzliche Voraussetzungen für Projekte:

- entsprechen dem **Gemeinwohl**, der Philosophie der **Städtebauförderungsprogramme** und den Zielen des integrierten Stadtteilentwicklungskonzepts (**ISEK**)
- innerhalb des **laufenden Kalenderjahres** umsetz- und abrechenbar
- **nicht** als **dauerhaftes oder wiederkehrendes Ereignis** angelegt (Kurse, Events), **einmalige Förderung** im Jahreszyklus **möglich**
- **nicht** über **andere Förderprogramme** finanziert oder einer **Institution** zuzuordnen
- **nicht** bereits **vor Antragstellung** begonnen oder abgeschlossen

Was wird gefördert?

Förderfähige Kosten:

- **Honorare bis zu 25 € pro Stunde (zzgl. MwSt.)**
- **kleinere Anschaffungen bis zu 800 € (netto)**
- **Verbrauchsmaterialien (z.B. Straßenkreide, Farbe)**
- **Gebühren für Geräte und Utensilien (auch Leihgebühren)**
- **projektbezogene Plakate und Öffentlichkeitsarbeit**
- **Lebensmittel im angemessenen Rahmen zur Gesamtmaßnahme (in begründeten Einzelfällen)**

Allgemeine Beispiele förderfähige Projekte

- **Feste und Mitmachaktionen**
- **Ferienspiele und Freizeitangebote für Kinder und Jugendliche**
- **Aktionen im öffentlichen Raum**
- **Verschönerungsaktionen**
- **stadtteilkulturelle Veranstaltungen**
- **sportliche Veranstaltungen**
- **Integrationsangebote**
- **Ausstellungen**
- **Aufführungen**

Konkrete Beispiele für geförderte Projekte

- **interkulturelles Konzert/Theater**

€ **Künstlerhonorar, Technik,
Raummiete (Proben und Veranstaltung)**



Konkrete Beispiele für geförderte Projekte

- **interkulturelles Konzert/Theater**
€ Künstlerhonorar, Technik,
Raummiete (Proben und Veranstaltung)
- **Bepflanzung öffentlicher Blumenbeete**
€ Werkzeug, Blumenzwiebeln



Konkrete Beispiele für geförderte Projekte

- **interkulturelles Konzert/Theater**
€ Künstlerhonorar, Technik,
Raummiete (Proben und Veranstaltung)
- **Bepflanzung öffentlicher Blumenbeete**
€ Werkzeug, Blumenzwiebeln
- **Frauenfrühstück mit Vortrag und Kinderbetreuung**
€ Frühstück für ca. 60 Frauen und Kinder,
Tischdecken und Deko, Referentengage



Von der Idee zur Förderung

Erste Projektideen können formlos mit dem Quartiersmanagement besprochen werden.

Das **Quartiersmanagement** bietet **Hilfestellung** bei der Antragstellung und dem Umsetzungsprozess an.



Ablauf des Antrags- und Auszahlungsverfahrens für Fördermittel aus dem Verfügungsfonds



Abgabefrist für den Antrag auf Mittel aus dem Fonds ist 2 Wochen vor der nächsten Sitzung des Stadtteilbeirats.

Der Antrag kann online, im Stadtteilbüro oder im Stadtplanungsamt abgegeben werden.



So sieht ein Antrag aus



Antragsteller*in	
Name:	
Vorname:	
Rechtsform: Privatperson, e.V., Genossenschaft etc.	
Anschrift:	
Telefon / Handy:	
Fax:	
E-Mail:	

Hiermit beantrage(n) ich / wir Fördermittel aus dem
Verfügungsfonds der Stadt Frankfurt am Main in Höhe von €
für folgendes Projekt / Maßnahme:
(Projekttitle oder Maßnahmenbezeichnung)

Finanzierungsplan

Die voraussichtlichen Gesamtkosten
des Projektes / der Maßnahme betragen:

_____ €

Die Finanzierung erfolgt über:

Eigenmittel:

_____ €

Sonstiges (z.B. Spenden, Eintrittsgelder, etc.)

_____ : _____ €

Sonstiges (z.B. Spenden, Eintrittsgelder, etc.)

_____ : _____ €

beantragte Mittel aus dem Verfügungsfonds:

_____ €

So sieht ein
Antrag aus



Finanzierungs-
vorschuss durch das
Quartiersmanagement
im Einzelfall möglich

So sieht ein Antrag aus



Kurzbeschreibung des Projektes / der Maßnahme	
Titel des Projektes / der Maßnahme:	
Anlass:	
Ort:	
Ziel:	
Zielgruppe:	
Inhalte:	

So sieht ein Antrag aus



Kurzbeschreibung des Projektes / der Maßnahme	
Nutzen für den Stadtteil:	
Beteiligte:	
Eigenleistung:	
Projektzeitrahmen: (von – bis) bzw. Projektbeginn:	
Sonstiges:	

So sieht ein Antrag aus

Bitte beantworten Sie die nachfolgenden Fragen vollständig:

1. Hat es dieses Projekt / diese Maßnahme schon einmal in diesem Fördergebiet gegeben? ja nein

1.1 Wenn ja, wann?

1.2 Wie wurde es damals finanziert?

2. Wurde für das jetzige Projekt / die Maßnahme bereits Fördermittel beantragt? ja nein

2.1 Wenn ja, wo?

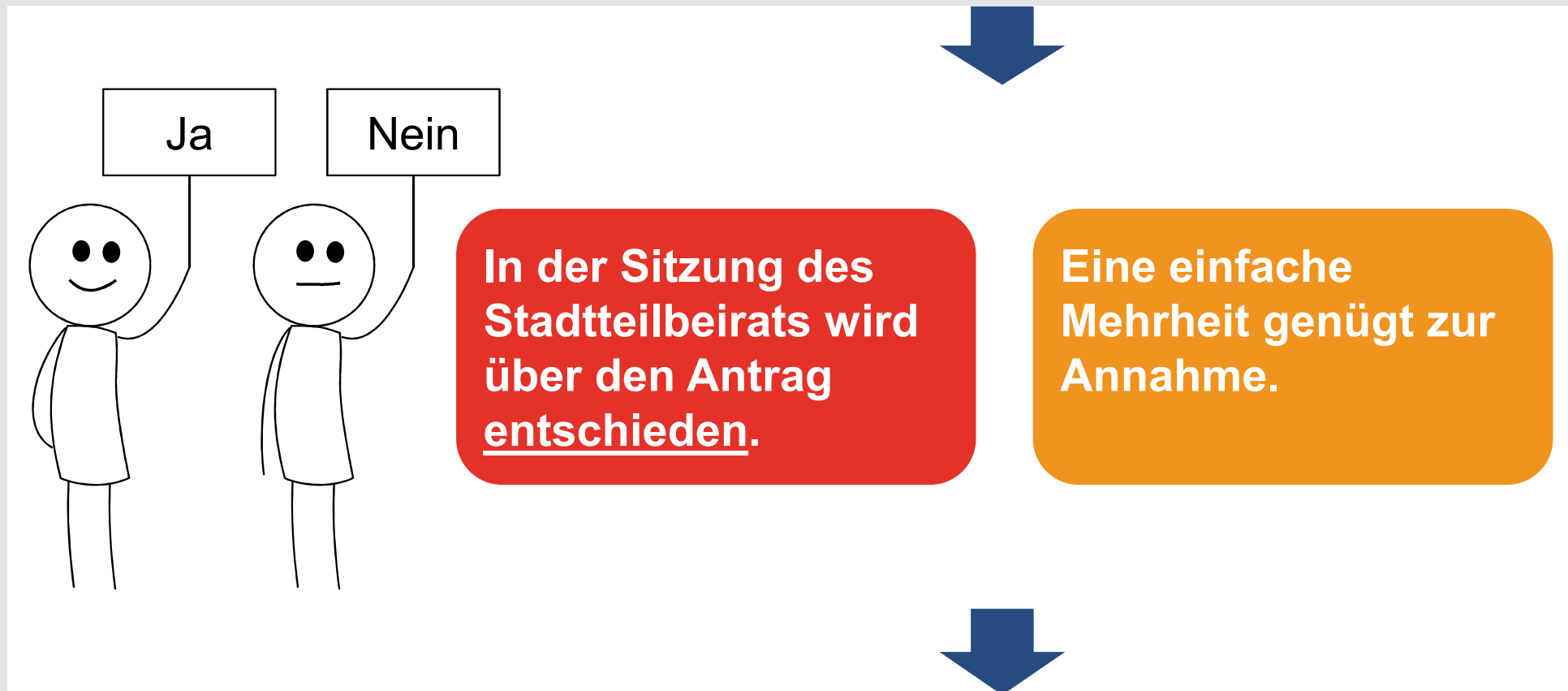
2.2 In welcher Höhe sind die Fördermittel beantragt worden? €
bzw. warum wurden diese seinerzeit abgelehnt?

3. Wurde mit dem Projekt / der Maßnahme bereits begonnen? ja nein

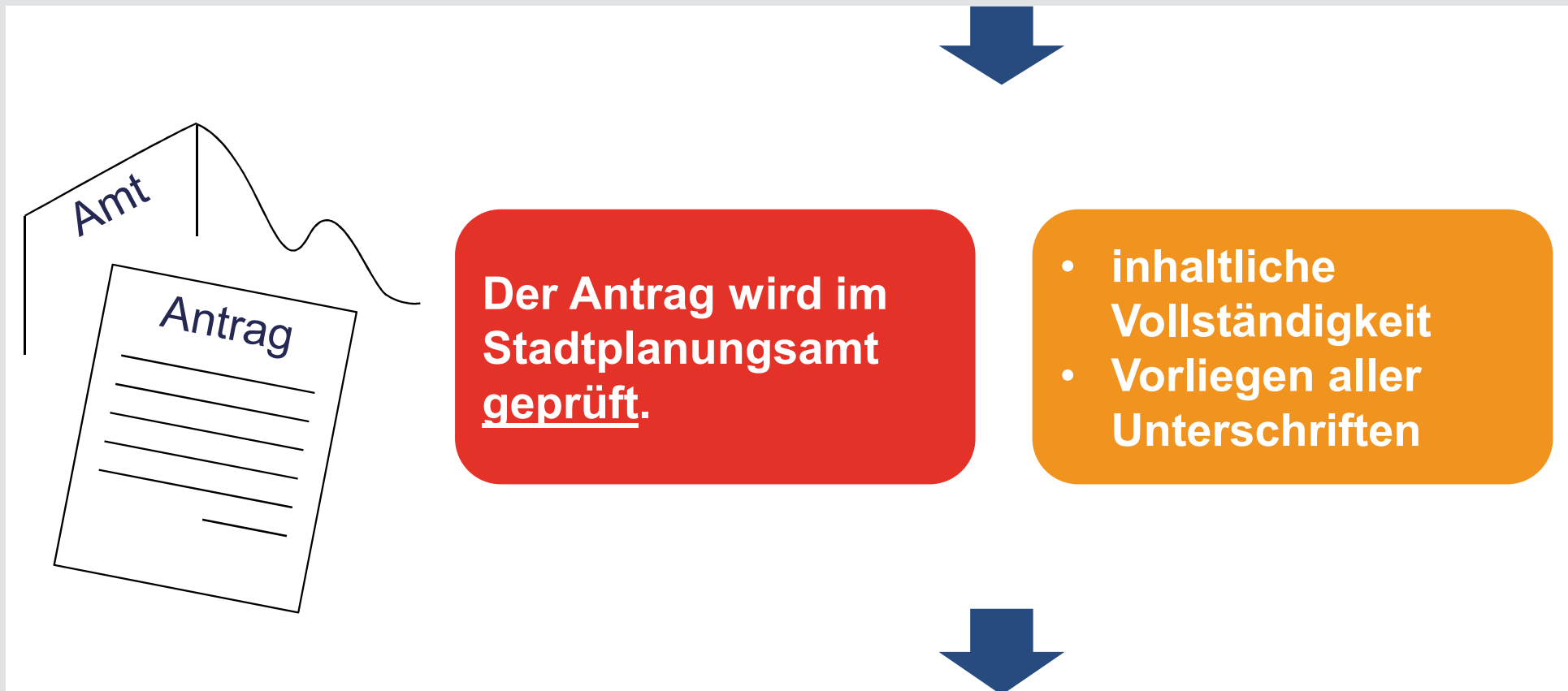
<input type="text"/>	
<input type="text"/>	
Ort / Datum	Unterschrift Antragsteller*in

Eingegangen im Stadtplanungsamt oder Begleitgremium am:

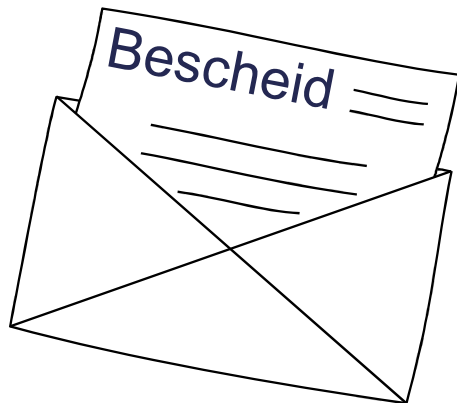
Ablauf des Antrags- und Auszahlungsverfahrens für Fördermittel aus dem Verfügungsfonds



Ablauf des Antrags- und Auszahlungsverfahrens für Fördermittel aus dem Verfügungsfonds



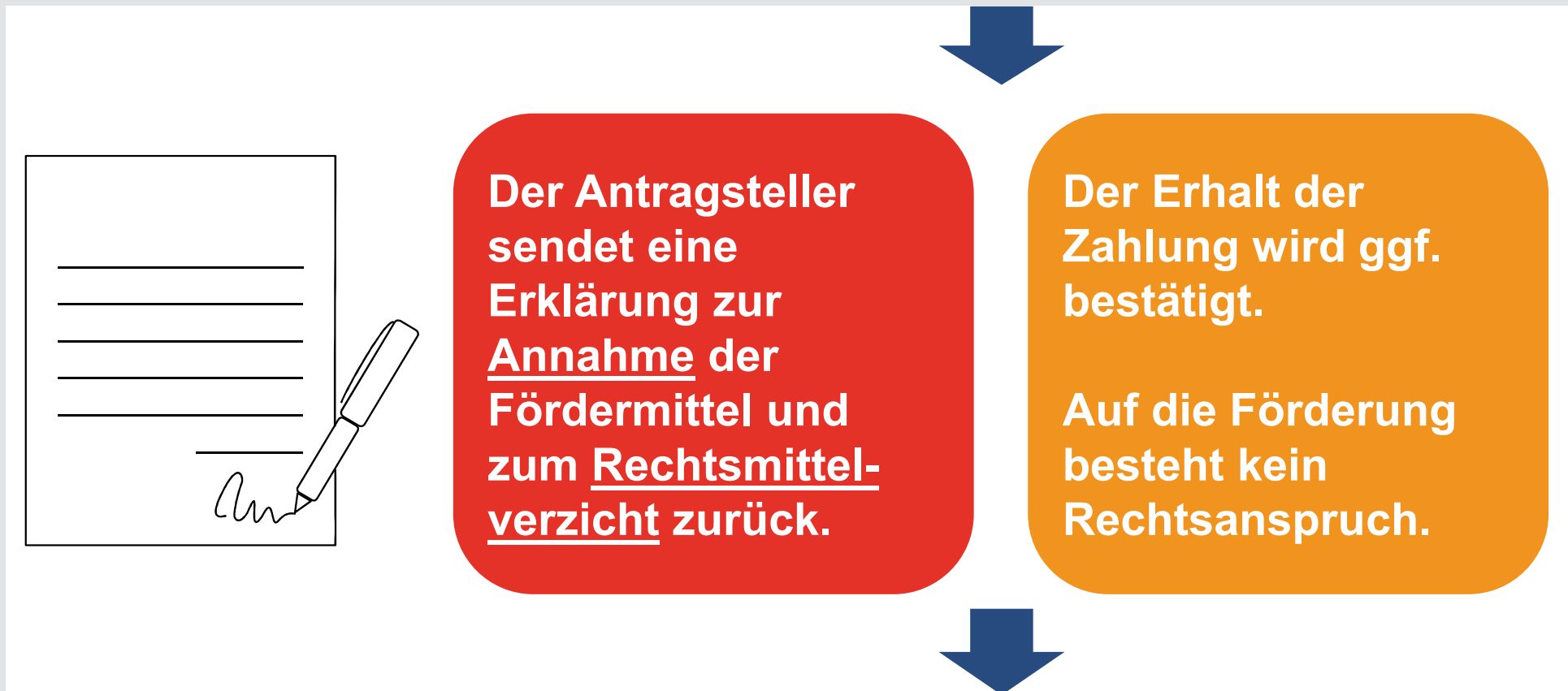
Ablauf des Antrags- und Auszahlungsverfahrens für Fördermittel aus dem Verfügungsfonds



Das Stadtplanungsamt erstellt eine schriftliche Bewilligung und stellt sie dem Antragsteller zu.

Voraussetzung:
Die Entscheidung des Stadtteilbeirats und der Antrag liegen vollständig vor.

Ablauf des Antrags- und Auszahlungsverfahrens für Fördermittel aus dem Verfügungsfonds



So sieht ein die Erklärung aus

Annahmeerklärung und Rechtsbehelfsverzichtserklärung

über Fördermittel aus dem Verfügungsfonds der Stadt Frankfurt am Main für Gebiete der Städtebauförderung – gemäß den Richtlinien zur Vergabe von Zuwendungen

Stadterneuerungsgebiet:

Projekt / Maßnahme:

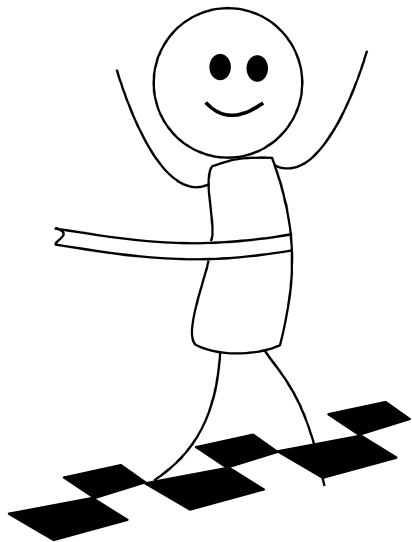
Bewilligungsbescheid der Stadt Frankfurt am Main vom:

Die Mittelzusage (Bewilligungsbescheid) vom _____ zur Förderung des **Projektes / der Maßnahme** _____ für das Stadterneuerungsgebiet _____ über Mittel **in Höhe von** _____ € habe ich erhalten und nehme diese an.

Auf das Recht zum Einlegen von Rechtsmitteln verzichte ich.

Ort, Datum und Unterschrift

Ablauf des Antrags- und Auszahlungsverfahrens für Fördermittel aus dem Verfügungsfonds



Sobald das Projekt beendet ist, sendet der Antragsteller einen Abschlussbericht mit Unterlagen zum Nachweis (immer im Original) an das Stadtplanungsamt.

Verwendungsnachweis
evtl. Stundennachweis
Rechnungen, Belege
Bilder, Flyer, Plakate

So sieht ein Abschlussbericht aus

STADT FRANKFURT AM MAIN
DER MAGISTRAT

Stadtplanungsamt
- 61. S -
Kurt-Schumacher-Straße 10
60311 Frankfurt am Main

Absender:

Abschlussbericht
über das Projekt oder die Maßnahme, welche über die Fördermittel aus dem Verfügungsfonds der Stadt Frankfurt am Main bezuschusst wurde.

Stadterneuerungsgebiet:

Durchgeführtes Projekt / Maßnahme:

Zeitraum oder Beginn des Projektes / der Maßnahme:

Anzahl der Teilnehmer*innen:

Text:

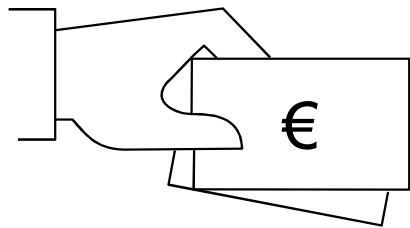
Abschlussbericht 1

(Large lined area for text input)

Ort, Datum und Unterschrift
Abschlussbericht 2

Maximal 1 Seite Text

Ablauf des Antrags- und Auszahlungsverfahrens für Fördermittel aus dem Verfügungsfonds



Das Stadtplanungsamt
veranlasst die Zahlung
an den Antragsteller
bzw. das
Quartiersmanagement.

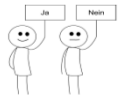
Voraussetzung:
Eingang und positive
Prüfung aller
Unterlagen

Ablauf des Antrags- und Auszahlungsverfahrens für Fördermittel aus dem Verfügungsfonds

1. Angebot: Idee mit dem Quartiersmanagement zum Antrag bringen.



2. Antrag stellen



3. Entscheidung im Beirat



4. Prüfung im Amt



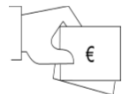
5. Bescheid bekommen



6. Erklärungen abgeben



7. Projekt durchführen und Dokumentation abgeben



8. Auszahlung erhalten